



EUROREGION NEISSE-NISA-NYSA



Europäische Union. Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung: Investition in Ihre Zukunft/
Unia Europejska. Europejski Fundusz Rozwoju
Regionalnego: Inwestujemy w waszą przyszłość



Die VII. Edition des euroregionalen künstlerischen Wettbewerbes:

Rübezahl, Krabat - kennt ihr sie?

Rübezahl, Krabat - kennt ihr sie? Was verbindet den sagenhaften Riesengebirgsgeist mit dem sorbischen Zauberer? Beide Gestalten wurden zum Thema der VII. Edition des künstlerischen Wettbewerbes, der jede zwei Jahre durch die Hirschberger öffentliche Bibliothek – die Riesengebirgsbibliothek organisiert wurde. Vorherige sechs Editionen konzentrierten sich ausschließlich auf Rübezahl. In diesem Jahr entschlossen sich die Organisatoren, die interessante Gestalt aus der Sagenwelt von der Euroregion Neiße näher zu bringen, den Krabat – einen Zauberer, den Lehrling eines Magiers, den in der sorbischen Kultur anwesenden Jüngling, der den Entschluss fasste, mit dem Bösen zu kämpfen und im Resultat besiegte er den Zaubermeister. Eine Idee, Interesse der Kinder und Jugendlichen, Einwohner der Euroregion Neiße für den Krabat zu wecken, entstand in der Sorbischen Zentralbibliothek in Bautzen, die zum Partner der Riesengebirgsbibliothek in dem Projekt wurde, das eine Finanzierungshilfe aus den Mitteln der Europäischen Union im Rahmen des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung und aus den Mitteln des Staatsbudgets unter Mithilfe der Euroregion Neiße bekam. Der künstlerische Wettbewerb war einer der Punkte des Projektes „Rübezahl, Krabat - kennt ihr sie?“

Der Wettbewerb wurde im Juni 2011 in den Bibliotheken in Bautzen, Jelenia Góra, Jablonec an der Neiße, Liberec und Turnov ausgeschrieben. Mit der Promotion beschäftigten sich Mitglieder der Expertengruppe EUREX – Bibliotheken der Euroregion Neiße. Anzahl der eingesandten Werke übertraf Erwartungen der Organisatoren. Dank dem aktiven Engagement von Zbyňek Duda – dem Leiter der Bibliothek in Jablonec an der Neiße, Hanuš Karpišek – dem Leiter der Bibliothek in Turnov und Blanka Konvalinková – der Direktorin der Bibliothek in Liberec nahmen an dem Wettbewerb 161 Kinder aus Tschechien teil. Ergebnis der Wettbewerbspromotion in polnischen Schulen waren 168 Werke. Die größte Überraschung war die Frequenz der deutschen Werke, zum Wettbewerb sind sogar 75 Arbeiten eingegangen. An vorigen Editionen der künstlerischen Biennale über den Gebirgsgeist nahmen Kinder und Jugendliche aus Deutschland nur in geringem Maße teil. Das diesjährige Ergebnis ist Verdienst des Leiters der Sorbischen Zentralbibliothek in Bautzen, Franz Schön.

Projekt jest współfinansowany ze środków Unii Europejskiej w ramach Europejskiego Funduszu Rozwoju Regionalnego oraz środków budżetu państwa przy wsparciu Euroregionu Nysa



Europäische Union. Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung: Investition in Ihre Zukunft/
Unia Europejska. Europejski Fundusz Rozwoju
Regionalnego: Inwestujemy w waszą przyszłość



EUROREGION NEISSE-NISA-NYSA

Die Wettbewerbskommission in Zusammensetzung: Ewa Grzempa, Blanka Konvalinková, Maria Mirtschin und Marek Lercher versammelte sich am 3. November in der Riesengebirgsbibliothek und begann lange Beratungen. 404 Werke, in verschiedenen Kunsttechniken gefertigt, wurden in vier Alterskategorien bewertet: 7-10 Jahre, 11-13 Jahre, 14-16 Jahre, 17-19 Jahre. Man wählte Gewinner und Ausgezeichnete, man entschloss, insgesamt sogar 30 junge Künstler auszuzeichnen. Die Kommission in ihrer Bewertung richtete sich nach dem künstlerischen Niveau der Werke, den verwendeten Techniken und den interessanten Interpretationen der Gestalten von Rübezahl und Krabat. Während der Bewertungsarbeiten stellte sich heraus, dass die Werke aus Polen und Tschechien meistens den Rübezahl darstellten, junge Schöpfer aus Deutschland, vor allem aus der Region von Lausitz dagegen konzentrierten sich auf die Gestalt des Krabats.

Feierliche Bekanntmachung der Ergebnisse, Preisübergabe an Gewinner und Eröffnung der Wettbewerbsausstellung fanden am 10. Dezember in der Riesengebirgsbibliothek statt. In der Hirschberger Bibliothek hörte man Polnisch, Tschechisch, Deutsch und Sorbisch. Zahlreiche Gäste kamen - Ausgezeichnete, Eltern der Preisträger, die Gäste aus den Bibliotheken in Tschechien und Deutschland applaudierten den Preisgewinnern. Es herrschte eine fröhliche Atmosphäre. An diesem Tage bereiteten die Organisatoren noch zwei Überraschungen vor, etwas für den Leib und etwas für die Seele. Nach der feierlichen Preisübergabe und Ausstellungseröffnung wartete auf alle ein kleiner Imbiss, warme Pizza, Säfte und Kuchen.

Zum Schluss trat Dr. Przemysław Wiater aus dem Riesengebirgsmuseum, Abteilung in Szklarska Poręba mit seiner Präsentation und seinem Vortrag auf. Der Vortragende nahm die Zuhörer in die magische Welt der Geister, Geheimkräfte und Zauberer. Er erzählte darüber, wie sich das Abbild des Gebirgsgeistes im Verlauf der Jahrhunderte änderte, wie sich die Krabat-Sage weiterentwickelte. Beide Gestalten erweckten sowohl Furcht als auch Achtung, beide waren nicht ganz eindeutig, aber sie kennzeichneten sich durch Weisheit und gutes Herz, sie kannten sich in der Zauberkunst aus, konnten ihre Gestalt ändern, sie beeinflussten Fantasie der Schöpfer, Komponisten, Schriftsteller, Glaser, Maler... Sie tun es bis zum heutigen Tage, was in den Werken der Teilnehmer an dem Wettbewerb *Rübezahl, Krabat - kennt ihr sie?* sichtbar wurde. Die Wettbewerbsausstellung, aus fast 60 ausgewählten Werken zusammengesetzt, beginnt ihre Route durch die Euroregion Neiße, nach dem Neujahrsfest besucht Bautzen, dann Liberec, wohin noch sie ankommt? Weitere Stationen sollen ihr Krabat und Rübezahl hervorzaubern.

Projekt jest współfinansowany ze środków Unii Europejskiej w ramach Europejskiego Funduszu Rozwoju Regionalnego oraz środków budżetu państwa przy wsparciu Euroregionu Nysa



EUROREGION NEISSE-NISA-NYSA



Europäische Union. Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung: Investition in Ihre Zukunft/
Unia Europejska. Europejski Fundusz Rozwoju
Regionalnego: Inwestujemy w waszą przyszłość



Komplette Liste der Preisträger ist auf der WWW-Seite der Riesengebirgsbibliothek <http://biblioteka.jelenia-gora.pl/?kategoria=konkursy#konkurskrabat> zugänglich, Fotos von der Feier der Preisübergabe, Eröffnung der Wettbewerbsausstellung und von den Vorträgen werden in der Galerie http://biblioteka.jeleniagora.pl/galeria/pcs/rzepior_krabat_wreczenie_nagrod_10_grudnia_2011/ präsentiert, und die ausgezeichneten Werke kann man in der Ausstellungen in den Bibliotheken der Euroregion Neiße oder auf der WWW-Seite der Riesengebirgsbibliothek http://biblioteka.jelenia-gora.pl/galeria/pcs/konkurs_rzepior_krabat_2011/ bewundern.

Joanna Jagodzińska

Przel. Stanisława Tobiasz

Jelenia Góra, 15. Dezember 2011 r.